

Germany-Sinzheim: Architectural and related services

OJ S 28/2023 08/02/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Sinzheim

Postal address: Marktplatz 1

Town: Sinzheim

NUTS code: DE124 Rastatt

Postal code: 76547

Country: Germany

Contact person: Herr Johannes Lorenz

E-mail: bauamt03@sinzheim.de

Telephone: +49 7221/806-316

Internet address(es):

Main address: www.sinzheim.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E85722521>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E85722521>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Harrer Ingenieure GmbH

Postal address: Am Großmarkt 10

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76137

Country: Germany

Contact person: Frau Kathrin Mühlbauer

E-mail: k.muehlbauer@harrer-ing.net

Telephone: +49 721/1819714

Internet address(es):

Main address: www.harrer-ing.net

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sanierung und Erweiterung des Kinderhauses St. Vinzenz und Neubau einer Kinderkrippe mit Parkdeck in Sinzheim

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Es ist die Sanierung und Erweiterung des Kinderhauses St. Vinzenz und der Neubau einer Kinderkrippe mit Parkdeck in Sinzheim geplant.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE124 Rastatt

Main site or place of performance: Sinzheim

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Sinzheim plant die Sanierung des Kinderhauses St. Vinzenz. In diesem Zuge soll auch ein Erweiterungsbau errichtet werden. Zu dem Kinderhaus gehören zwei Bestandsgebäude, welche renoviert und durch die Errichtung eines Neubaus miteinander verbunden werden sollen.

Für diese Maßnahme liegt eine Machbarkeitsstudie mit Ermittlung eines Kostenrahmens vor. Die Machbarkeitsstudie hat ergeben, dass die vorhandene Struktur in einem guten Zustand ist und mit einem vertretbaren Aufwand an die aktuellen Brandschutzanforderungen angepasst werden kann.

Architektonisch besteht die Herausforderung darin, drei unterschiedliche Gebäudeteile so zu gestalten, dass ein Haus mit einer definierten Adresse und einem möglichst unverwechselbaren Erscheinungsbild entsteht, welches die Nutzung nach außen hin widerspiegelt. Die Unterschiedlichkeit der drei Baukörper kann Teil des Gestaltungskonzeptes werden. Ein Raumprogramm wurde bereits verwaltungsintern abgestimmt und frei gegeben. Es bestehen bereits Versorgungsleitungen zwischen Nord- und Südflügel in einem niedrigen Leitungskeller. Die Leitungsführung soll grundsätzlich beibehalten werden. Die Haustechnik im Süd-flügel ist brauchbar, muss aber aufgrund der mangelhaften Unterverteiler und der Nachrüstung der Lüftungsgeräte überarbeitet werden. Die Haustechnik im Nordflügel wird komplett erneuert.

Der Planungsstart für die Sanierung und auch den Neubau soll ab Mai 2023 erfolgen. Die Umsetzung ist jedoch in zeitlich getrennten Abschnitten angedacht. Zuerst soll der Neubau in 2024 /2025 errichtet und mit einer kurzen zeitlichen Überschreitung im Nachgang die Sanierung bis 2026 durchgeführt werden. Die Umsetzung ist abhängig von der Genehmigung der Haushaltsmittel. Aufgrund dessen wird eine stufenweise Beauftragung erfolgen.

Der Kostenrahmen beläuft sich auf:

Umbau und Erweiterung Kinderhaus St. Vinzenz

KG 300 2.000.000 € brutto
KG 400 900.000 € brutto
Neubau Kindergrippe mit Parkdeck
KG 300 2.000.000 € brutto
KG 400 600.000 € brutto

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Fachliche Qualifikation der Projektleitung / Bauleitung / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Präsentation eines vergleichbaren Projektes des Bewerbenden /
Weighting: 20

Quality criterion - Name: Beim Bietergespräch gewonnene Eindrücke / Weighting: 25

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 25

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/05/2023 End: 31/03/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1. Eignungskriterien: Die Eignungskriterien müssen die Bewerbende ausnahmslos erfüllen (s. Übersicht über die Eignungskriterien unter Ziff. III.1)

2. Losverfahren: Erfüllen mehr als 5 Bewerbende die Anforderungen der zugrunde gelegten Eignungskriterien, entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Nachweis der Berufszulassung (Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister) gem. § 44 Abs. (1), § 46 Abs. (3) Nr. 6 VgV

- Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufszulassung "Ingenieur der Fachrichtung Versorgungstechnik" oder vergleichbare Qualifikation gem. § 46 Abs. (3) Nr. 6 VgV

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass es mit dem Bewerbenden im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 2 Mio. € für Personenschäden und 2 Mio. € für sonstige Schäden abzuschließen bereit ist oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist gem. § 45 Abs. (1) Nr. 3 VgV
- Erklärung zu Gesamtumsätzen des Bewerbenden / Bewerbergemeinschaft der letzten 3 Geschäftsjahre gem. § 45 Abs. (4) Nr. 4 VgV; Hinweis: geforderter Mindestumsatz beträgt durchschnittlich > 0,3 Mio. € netto p.a.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Darstellung einer Referenzliste für vergleichbare Leistungen mit durchschnittlichen Planungsanforderungen gem. § 5 HOAI der letzten 3 Jahre mit folgenden Angaben: Projekt, Projektart, -größe (NF in m²), Komplexität (Honorarzone); öffentliche oder private Auftraggeberschaft (Adresse, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse, Ansprechperson); bearbeitete Leistungsphasen; Leistungs- und Bearbeitungszeitraum (Fertigstellung nach dem 01.06.2019); Kosten (KG 410-430+480 netto) nach Kostenfeststellung; gem. § 46 Abs. (3) Nr. 1 VgV
- Hinweis: Referenzen sind für mind. 1 Sanierung (Honorarzone II, LPH 2-8, mind. 0,3 Mio. € netto) und mind. 1 Neubau (Honorarzone II, LPH 2-8, mind. 0,5 Mio. € netto) zu machen
- Angaben zur technischen Ausrüstung und zu Maßnahmen zur Qualitätssicherung (§ 46 Abs. (3) Nr. 3 VgV)
- Angabe des jährlichen Mittel der Zahl der Beschäftigten und der Führungskräfte der letzten drei Geschäftsjahre (§ 46 Abs. (3) Nr. 8 VgV); Hinweis: die geforderte Mindestzahl beträgt 4 Beschäftigte
- verbindliche namentliche Benennung der vorgesehenen Projektleitung und Bauleitung mit einer kurzen Darstellung der persönlichen Referenzen und des beruflichen Lebenslaufs (§ 46 Abs. (3) Nr. 2 VgV)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/03/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 20/01/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- Der Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen des Bewerbenden durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen bzw. nach Rücksprache bei den zuständigen Stellen bestätigen zu lassen. Bei fremdsprachlichen Nachweisen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Formale Ausschlusskriterien:

- Bewerbungsunterlagen entsprechen der Ausschreibung (Bewerbungsbogen, Datenschutzerklärung) gem. § 57 Abs. (1) und (3) VgV
- Fristgerechter Eingang der Bewerbung (Datum, Uhrzeit) gem. § 57 Abs. (1) Nr. 1 VgV

Zwingende Teilnahmebedingungen (Ausschlusskriterien):

- Nachweis der Berufszulassung (Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister) gem. § 44 Abs. (1), § 46 Abs. (3) Nr. 6 VgV
- Vorlage Verpflichtungserklärung nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG)

Rechtliche Ausschlusskriterien:

Die nachstehend aufgeführten Nachweise und Erklärungen sind für den Bewerbenden bzw. für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie die eingesetzten Nachunternehmer zu erbringen:

- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 + 124 GWB vorliegen, bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB
- Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 Sanktionen der EU gegen Russland

Wirtschaftliche Ausschlusskriterien:

Die nachstehend aufgeführten Nachweise und Erklärungen sind für den Bewerbenden bzw. für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen:

- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherungsdeckung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von 2 Mio. € und für sonstige Schäden von 2 Mio. € (je zweifach maximiert im Versicherungsjahr). Sofern aktuell keine Versicherungsdeckung in den geforderten Höhen besteht, hat der Bewerbende eine Erklärung eines Versicherers vorzulegen, in der seine Versicherungsfähigkeit in den geforderten Höhen bestätigt wird.

Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über das elektronische Vergabeinformationssystem (ELVIS) der Auftragsplattform subreport (www.subreport.de). Die Ausschreibungsunterlagen stehen dort kostenfrei unter der ELVIS-Nummer E87252927 zur Verfügung. Hierzu ist eine kostenfreie einmalige Registrierung erforderlich. Wir empfehlen Ihnen, sich bereits vor dem Herunterladen der Vergabeunterlagen zu registrieren. Ohne Registrierung hat die ausschreibende Stelle keine Möglichkeit, Sie über aufgetretene

Fragestellungen zu informieren bzw. Sie an der Kommunikation teilhaben zu lassen. Anfragen von Interessenten im Rahmen des Vergabeverfahrens sind ausschließlich über das elektronische Vergabeinformationssystem der Auftragsplattform subreport schriftlich an die auszuschreibende Stelle zu richten. Mündliche Auskünfte haben keine Gültigkeit. Verbindlicher Bestandteil der Vergabeunterlagen werden nur die über die elektronische Vergabeplattform übermittelten Antworten/Informationen. Schlusstermin für Anfragen ist der 24.02.2023. Die Bewerbungs- /Angebotsabgabe ist ausschließlich elektronisch über subreport /ELVIS möglich. Dokumente in Papierform müssen von der Wertung ausgeschlossen werden! Das Angebot muss verschlüsselt über die Ausschreibungsplattform subreport/ELVIS hochgeladen werden.
Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeitenden bei subreport unter der Telefonnummer +49 227 /9857856 zur Verfügung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 721/926-8730
Internet address: www.rp-karlsruhe.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens setzt ferner voraus, dass erkannte Vergabeverstöße nach § 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB innerhalb der dort genannten Fristen gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 721/926-8730
Internet address: www.rp-karlsruhe.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/02/2023